



Einzigartig vielfältig.

PRESSEINFORMATION

Juni 2016

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg

Bertold Brackemeier, Romana Roske,
Jasmin McNally
T +49 9 11. 86 06-85 21
F +49 9 11. 86 06-12 85 21
press_consozial@nuernbergmesse.de
www.consozial.de

ConSozial 2016: Das Highlight der Sozialbranche

- **Motto: Soziale Marktwirtschaft 4.0**
- **Management-Symposium: Soziale Dienstleister in Europa**
- **ConSozial Wissenschaftspreis: Bis zum 15. Juli 2016 bewerben**

Im Herbst startet die 18. ConSozial, Deutschlands führende und größte KongressMesse für die Sozialbranche, in Nürnberg. Der 26. und 27. Oktober 2016 ist daher ein Pflichttermin für die Fach- und Führungskräfte der Sozialbranche in Deutschland. Das Kongressprogramm verspricht zwei intensive Fachtage in Nürnberg.

Mit der Eröffnung durch die Bayerische Sozialministerin Emilia Müller startet die ConSozial am 26. Oktober. An zwei Tagen setzen sich Fach- und Führungskräfte der Sozialbranche intensiv mit entscheidenden Zukunftsfragen auseinander. „Es sind die Nummer-eins-Themen der Gesellschaft, die hier behandelt werden“, sagt Christian Arnold, Abteilungsleiter bei der NürnbergMesse. „Sei es Industrie 4.0, neue Technologien, welche unsere Jobs verändern, oder der daraus entstehende gesellschaftliche Wandel: diese Themen gehen uns alle an.“ Entsprechend lautet auch das Motto der ConSozial 2016: Soziale Marktwirtschaft 4.0.

Soziale Marktwirtschaft 4.0

Der erste Tag beginnt mit einer zentralen Podiumsdiskussion, welche das Motto der ConSozial 2016 als Schwerpunktthema setzt. Die Soziale Marktwirtschaft ist wohl unbestritten ein Erfolgsmodell der deutschen Gesellschaft. Die zunehmende Digitalisierung wird aber die Wirtschaft sowie bis jetzt bekannte Arbeitsstrukturen und unser Leben verändern. Wie kann die Soziale Marktwirtschaft als idealer Rahmen auf der Höhe der Zeit gehalten werden, um den digitalen Wandel in eine innovative, wettbewerbsfähige und humane Arbeitsgesellschaft zu übersetzen?

ConSozial 2016: Das Highlight der Sozialbranche
Presseinformation – Juni 2016

Seite 1/3

Veranstalter



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Organisation und Durchführung

Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern e.V.
Die Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH
NürnbergMesse GmbH

NÜRNBERG MESSE



Rummelsberger
Diakonie



Diese Frage wird aus den Blickwinkeln der Bundesagentur, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie der Wissenschaft diskutiert. Wie lassen sich mehr Selbstbestimmung bei der Wahl von Arbeitsort und Arbeitszeit, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch die durchlässigeren Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben in Einklang bringen? Hier gilt es, eine soziale Technik zu entwickeln, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Bildung 4.0 – Der lange Weg zur Chancengleichheit

Ein weiteres wichtiges Thema ist Bildung. Beginnend am zweiten Tag regt Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Senior Professor für Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsforschung an der Hertie School of Governance in Berlin, mit seinem Vortrag „Bildung 4.0 – Der lange Weg zur Chancengleichheit“ zum kritischen Nachdenken an. Sein Vortrag thematisiert, inwiefern die soziale Herkunft für die Entwicklung sozialer Kompetenzen und den Bildungserfolg der Kinder ausschlaggebend sind. Eine Intensivierung der frühkindlichen Bildungsmaßnahme, mit Blick auf die digitale Revolution, gilt als Lösungsansatz. Damit ist dieser Vortrag zugleich auch der passende Einstieg in den KITA-Kongress der ConSozial am 27. Oktober unter dem Motto: „Zukunft KITA: Gemeinsam Vielfalt leben“. Weitere Informationen zum KITA Kongress finden Sie unter: www.consozial.de/kita-kongress-programm.html

Management-Symposium: Soziale Dienstleister positionieren sich in Europa

Europäische Unternehmen agieren als Investoren und Betreiber grenzüberschreitend in mehreren Mitgliedsstaaten. Der europäische Binnenmarkt ist für die deutsche Sozialwirtschaft von daher keine ferne Zukunft. Um verlässliche Rahmenbedingungen für die soziale Arbeit zu schaffen, bringt das Management-Symposium Verantwortliche dazu in den Dialog. Vertreter der EU-Kommission, teilnehmende Unternehmen und Akteure aus Mitgliedsstaaten stellen unterschiedliche Perspektiven und unternehmensstrategische Entwicklungen im Binnenmarkt vor.



ConSozial Wissenschaftspreis

Mit der Verleihung des Wissenschaftspreises zeichnet die ConSozial Lösungsansätze und Konzepte zur nachhaltigen Entwicklung sozialer Arbeit in der Wissenschaft aus. Erkenntnisse der Wissenschaft sollen Impulse setzen, richtungsweisend sein und Fachkräfte aus der Sozialwirtschaft bereichern. Der Preis wird in den Kategorien Nachwuchs, Wissenschaft und Lebenswerk mit einem Preisgeld von jeweils 4.000 Euro vergeben. Besonderer Wert wird auf konkrete Vorschläge und Methoden sowie Originalität und Praktikabilität für die Umsetzung und deren ökonomischen Nutzen im Alltag gelegt. Bewerbungen können noch bis zum 15. Juli 2016 über die ConSozial Webseite eingereicht werden.

ConSozial: Einzigartig in Deutschland

Ebenfalls wichtiger Bestandteil der ConSozial ist die begleitende Fachausstellung in den Hallen 3A und 4A, wiederum ein Alleinstellungsmerkmal dieser Veranstaltung. „Hier wird deutlich, dass soziale Arbeit nicht nur in Köpfen stattfindet, sondern ganz konkret Raum bieten muss für Menschen“, sagt Christian Arnold. So präsentieren sich die Träger und Einrichtungen der sozialen Arbeit, ebenso wie die Hersteller von Kindergartenmöbeln, bis hin zur Kreativausstattung. Eine Vielzahl der zu erwartenden rund 230 Aussteller nutzen die ConSozial auch, um Menschen für ihre Einrichtung zu gewinnen. Fachkräfte in der sozialen Arbeit können es sich mittlerweile aussuchen, wo sie arbeiten möchten, und so versucht jede Einrichtung auf ihre jeweiligen Stärken aufmerksam zu machen. Nicht umsonst gilt die ConSozial als einzigartig: Sie ist Deutschlands größte KongressMesse für Fach- und Führungskräfte in der Sozialbranche.

Ansprechpartner für Presse und Medien

Bertold Brackemeier, Romana Roske, Jasmin McNally

T +49 9 11. 86 06-85 21

F +49 9 11. 86 06-12 85 21

press_consozial@nuernbergmesse.de

Alle Pressetexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

www.consozial.de/presse.html

